

10. Februar 2021

## Bündnis für unsere Bahn: **Bund und DB müssen liefern!**

Im „Bündnis für unsere Bahn“ haben wir vereinbart, alles zu tun, damit die gesamte Schienen-Branche und vor allem die Beschäftigten gut durch die Corona-Krise kommen. Die EVG hat ihren Beitrag mit dem Tarifabschluss geleistet. Nun müssen Bund und DB liefern.

Vereinbart ist eine Eigenkapitalerhöhung von 5 Milliarden Euro für die DB AG. Dies ist bisher nicht umgesetzt. Grund: Es konnte bisher keine Einigung mit der EU erzielt werden, die diese Kapitalerhöhung genehmigen muss. **Die EVG fordert die Bundesregierung und die DB AG auf, alles dafür zu tun, dass die zugesagten 5 Milliarden Euro fließen können.** Dabei darf es zu keinen Auflagen kommen, die der Deutschen Bahn AG schaden und anderen Unternehmen nicht helfen. Insbesondere sind hier auch alle Corona-bedingten Schäden der Infrastruktur auszugleichen.

**Auch fordert die EVG, den Rettungsschirm für ÖPNV und SPNV fortzusetzen.** Frühzeitig hat sich die EVG dafür eingesetzt, dass Bund und Länder die Verluste der Unternehmen ausgleichen und damit auch Arbeitsplätze sichern. Von den 5 Milliarden aus dem Rettungsschirm I aus vergangenen Jahr sind noch Mittel übrig. Dennoch ist klar: **Die Pandemie wird noch weitere Schäden verursachen. Deswegen muss nachgesteuert werden.** Wir fordern weitere 2 Milliarden Euro von Bund und Ländern. **Die Beschäftigten der Branche sorgen auch während der Pandemie für verlässliche Mobilität und Versorgungssicherheit. Deswegen muss es für sie alle fair nach vorne gehen.**

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin



Wir leben Gemeinschaft